

# Juniorsoldaten

Einheit 8, Lektion 5



## Leben im Grünen!

Ziel: Die Kinder entdecken und verstehen, dass wir gesegnet sind, weil wir in Gottes wunderschönen Schöpfung leben dürfen. Er hat uns den Auftrag gegeben, dafür Sorge zu tragen, und wir sind verantwortlich für alles, was er uns gegeben hat.

**AM ANFANG SCHUF GOTT DEN HIMMEL UND DIE ERDE.**

(1. Mose 1,1)

**DA SPRACH GOTT: „WIR WOLLEN MENSCHEN SCHAFFEN NACH UNSEREM BILD, DIE UNS ÄHNLICH SIND. SIE SOLLEN ÜBER DIE FISCH E IM MEER, DIE VÖGEL AM HIMMEL, ÜBER ALLES VIEH, DIE WILDEN TIERE UND ÜBER ALLE KRIECHTIERE HERRSCHEN.“**

(1. Mose 1,26)

**DANACH BETRACHTETE GOTT ALLES, WAS ER GESCHAFFEN HATTE. UND ER SAH, DASS ES SEHR GUT WAR.**

(1. Mose 1,31a)

## Bedenken & Vorbereiten

Lies:

- 1. Mose 1
- Psalm 8
- 3. Mose 25, 23-24
- Sprüche 31,8

Schau den Film *WALL·E – Der Letzte räumt die Erde auf* an. Er gibt dir eine gute Grundlage für diese Lektion. Du kannst das als Vorbereitung alleine tun oder den Film als Einleitung für diese Lektion zusammen mit den Kindern schauen.

Denke während der Lektion daran, dass einige Kinder möglicherweise bestimmte Begriffe nicht verstehen, die Erwachsene benutzen, wenn sie über dieses Thema reden (z. B. Umweltverschmutzung, „wiederverwenden, reduzieren oder recyceln“, Klimawechsel, Erderwärmung usw.). Wenn du solche Ausdrücke gebrauchst, erkläre sie kurz, aber lass dich nicht von der Lektion ablenken.

Viele Menschen waren vor allem in den letzten Jahren stark von Naturkatastrophen betroffen, die vielleicht durch die Erderwärmung verstärkt wurden. Gleichzeitig haben die Betroffenen aber auch viel Unterstützung erfahren durch Spendensammlungen, Notdienste, Katastrophen-Hilfsprogramme, hilfreiche Nachbarn und anderes. Trotzdem leiden viele Menschen in den Entwicklungsländern an den extremen Konsequenzen des Klimawandels (Dürre, Überschwemmungen usw.), ohne ausreichend Hilfe und Unterstützung zu bekommen.

Gott hat uns dazu aufgerufen, für seinen Planeten sowie für Randgruppen und Benachteiligte Sorge zu tragen. D. h. indem wir uns um seine Schöpfung kümmern, sind wir nicht nur gute Verwalter für unser „Zuhause“, sondern machen es gleichzeitig zu einem sicheren Ort für alle. Es hilft nicht nur uns, sondern auch anderen, wenn wir alles daran setzen, die Erderwärmung zu verhindern und die Umwelt zu schützen – sogar den Menschen, die auf der anderen Seite des Planeten wohnen.

### Du brauchst:

- Papier und Filzstifte
- etwas Wertvolles, das du vorher selber geschaffen hast (z. B. ein gemaltes Bild, ein Bastelobjekt, eine Skulptur, ein dekoriertes Kuchen, gepflanzte Blume usw.)
- evtl. einen Videoclip über die Schöpfung und die Möglichkeit, ihn zu zeigen (evtl. Internetzugang, Beamer o. Ä.)
- Bibeln
- den Film *WALL·E – Der Letzte räumt die Erde auf* und die Technik, um ihn ablaufen zu lassen
- Filzstifte
- grünes Papier
- Scheren
- Den Umriss eines Baums, auf Packpapier gezeichnet
- eine Weltkarte oder einen Globus
- Post-ist in vier verschiedenen Farben
- Stifte
- Klebestifte
- Zuhause & darüber hinaus-Karten



# Aufwärmen

## Etwas Wertvolles

Für diesen Teil der Lektion brauchst du etwas, das du selbst geschaffen hast und mit dem du den Begriff „wertvoll“ darstellst (z. B. ein gemaltes Bild, ein Bastelobjekt, eine Skulptur, ein dekoriertes Kuchen, eine eingepflanzte Blume usw.).

Erkläre einem anderen Leiter vor den Kindern, wie wichtig dieser Gegenstand für dich ist, wie lange du gebraucht hast, um ihn zu erschaffen und wie wertvoll er für dich ist.

Gib dem anderen Leiter den Gegenstand und bitte ihn, sich darum zu kümmern, während du die weiteren Aktivitäten leitest. Während der folgenden Aktivität wird der Leiter, dem du diesen Gegenstand anvertraut hast, ihn langsam und diskret kaputtmachen (darauf malen, ihn zerreißen, Dinge darauf kleben usw.).



## Alphabet kreieren

Für diese Aktivität brauchst du Papier und Filzstifte. Teile die Kinder in Gruppen von zwei oder drei Kindern ein. Lass sie jeden Buchstaben des Alphabetes ein Blatt Papier schreiben. Sie haben jetzt zwei Minuten (oder mehr oder weniger, je nach Gruppe) Zeit, um zu jedem Buchstaben etwas zu schreiben, das Gott erschaffen hat und mit diesem Buchstaben beginnt. Am Ende des Spieles bekommen die Kinder einen Punkt pro Wort. Sie müssen sich keinen Sorgen machen, wie diese Wörter buchstabiert werden, solange sie mit dem richtigen Buchstaben beginnen.

Varianten:

1. Du kannst die Punkte in diesem Spiel ähnlich verteilen wie beim Wortspiel *Boggle* oder *Stadt, Land, Fluß*, wo die Teams nur einen Punkt bekommen, wenn niemand anderes das gleiche Wort aufgeschrieben hat (z. B. wenn drei von vier Teams das Wort „Elefant“ beim Buchstaben E aufgeschrieben haben, das vierte aber „Eisvogel“ geschrieben hat – dann bekommt nur das vierte Team einen Punkt für E).
2. Teile die Kinder in zwei Gruppen ein und lass sie sich hintereinander aufstellen. Stelle dich vor sie und nenne den ersten zwei Spielern einen Buchstaben. Der Spieler, der als erster etwas von Gott Erschaffenes nennt, das mit diesem Buchstaben anfängt, gewinnt den Punkt für sein Team.

**Überleitung:** Gott hat eine unglaubliche Welt für uns erschaffen, damit wir darin leben können. Manchmal vergessen wir, dass es unsere Verantwortung ist, für sie Sorge zu tragen.

- Was von allem, was Gott geschaffen hat, hast du am liebsten? Warum?
- Für welchen Teil von Gottes Schöpfung trägst du momentan besonders Sorge? (*Haustier, Garten, dich selbst*)

Heute werden wir uns anschauen, wie wichtig es ist, uns um die Erde zu kümmern, und was passieren könnte, wenn wir unsere Verantwortung nicht wahrnehmen und ernstnehmen.

Wenn du mit dieser Aktivität fertig bist, richte deine Aufmerksamkeit (und die der Kinder) wieder auf den anderen Leiter mit deinem wertvollen Gegenstand, um zu sehen, wie es dort so läuft. Wenn du feststellen musst, dass der Leiter deinen wertvollen Gegenstand zerstört hat, drücke aus, wie verletzt und enttäuscht du bist. Weil der Gegenstand zerstört ist, können andere ihn jetzt nicht genießen.

Der Gegenstand war dir wirklich wichtig und etwas ganz Besonderes. Du hast dem Leiter vertraut, dass er darauf aufpassen und den Gegenstand respektieren würde.

**Überleitung:** „Ich habe natürlich nur vorgespielt, wie wichtig dieser Gegenstand für mich war und (Name des Leiters) und ich haben vor Beginn Lektion vereinbart, dass er den Gegenstand zerstört. Aber stellt euch dies einmal in einer wirklichen Situation vor.



- Stellt euch vor, ihr habt etwas ganz Besonderes und Einmaliges erschaffen, damit andere sich daran erfreuen und davon profitieren können, und ihr habt es jemandem anvertraut, damit derjenige sich darum kümmert. Wie würdet ihr euch fühlen, wenn er diese Verantwortung nicht ernst nimmt?
- Meint ihr, dass (Name des Leiters) wusste, wie wichtig dieser Gegenstand für mich war? Ich denke, solche Situationen können uns helfen zu verstehen, wie Gott sich seiner Schöpfung gegenüber fühlt, wenn er sieht, wie wir sie behandeln.

## Das Wichtigste

### Am Anfang

Wenn du möchtest, kannst du für diese Aktivität einen kurzen Videoclip oder einen Ausschnitt über die Schöpfung zeigen.

**Überleitung:** Gott hat die Welt und das Universum erschaffen, so unglaublich, dass es über unser Verständnis hinausgeht. Er hat für seine Kinder eine wunderschöne Welt erschaffen, damit wir darin leben und uns um sie kümmern.

- Was hat Gott von seiner Schöpfung gesagt, als er damit fertig war?
- Denkt ihr, dass er das auch heute noch davon denkt? Warum oder warum nicht?
- Denkt ihr, dass wir Menschen gute Arbeit leisten, uns um die Erde zu kümmern, mit der Gott uns gesegnet hat?

Sucht und lest zusammen den Psalm 8.

- Was sticht für euch in diesen Versen heraus?
- Was sagen die Verse über unsere Verantwortung gegenüber Gottes wunderbarer Schöpfung?

### WALL·E

Für diese Aktivität brauchst du den Film *WALL·E* und die entsprechende Technik, um ihn zu zeigen. Schaut euch den Anfang des Films an, eventuell mehrfach, weil die Kinder beim ersten Mal vielleicht nicht alles, über das du sprechen möchtest, mitbekommen.

- Wie unterscheidet sich die Welt von WALL·E von unserer? (*dunkel, keine Sonne, kein blauer Himmel, nichts Grünes, keine Menschen, keine Tiere, nichts, das lebt, unordentlich, viel Abfall, kein Wasser usw.*)
- Wo kommt wohl der ganze Abfall her?
- Warum gibt es wohl keine Bäume oder Sonne oder Wasser?
- Warum gibt es wohl keine Menschen und Tiere?

Erinnere die Kinder an den Schöpfungsfilm, wenn du ihn vorher gezeigt hast. Du kannst ihn sogar nochmals zeigen (oder Teile davon), damit die Kinder die beiden Filmausschnitte vergleichen und einander gegenüberstellen können.

- Könnte die Erde genauso verschmutzt werden, wie es der Film WALL-E zeigt? Warum oder warum nicht?
- Wie würde sich Gott wohl fühlen, wenn seine wunderschöne Welt so enden würde?
- Wodurch tragen wir zur Verschmutzung bei?
- Was können wir tun, damit unsere Welt nicht so endet wie die Welt von WALL-E?
- Was könnten wir wohl diese Woche anders machen?



## Anknüpfen

### Handlungsanstoß

Für diese Aktivität brauchst du grünes Papier, Filzstifte, Scheren, Klebestifte und eine große Silhouette eines auf Packpapier gezeichneten Baumes.

Nehmt euch Zeit (entweder als gesamte Gruppe oder in kleineren Gruppen, je nach Anzahl), um über Dinge zu diskutieren, die jeder von uns tun könnte, um unseren Respekt, unsere Liebe und Fürsorge für Gottes Schöpfung zu zeigen.

Zeichnet die Silhouette eines Blattes auf das grüne Blatt und schreibt oder zeichnet eine Handlung in die Mitte. Schneidet die Blattform aus und klebt sie an die große Baumsilhouette.

### Gebet

Für diese Aktivität brauchst du eine Weltkarte oder einen Globus sowie Post-ist in vier verschiedenen Farben und ein paar Stifte.

Ermutige die Kinder, Gebetsanliegen auf die Haftnotizen zu schreiben und sie auf die Karte bzw. den Globus zu kleben. Nehmt pro Farbe ein Thema.

- Dankgebete.
- Hilfe für andere (auch Menschen und Plätze, welche vom Klimawechsel betroffen sind)
- Hilfe, damit ich recycle, Wasser spare usw.
- Versprechen, besser auf Gottes Schöpfung zu achten

## Zuhause & darüber hinaus

Drucke die „Zuhause und darüber hinaus“-Karten aus. Die Kinder können sie in ihrem Tagebuch oder Notizheft aufbewahren und ihre Herausforderungen, Gedanken, Antworten oder andere Aktivitäten hineinschreiben.

### Respektiere Gottes Schöpfung auch zuhause

- Nimm dir Zeit, um mit deiner Familie über unser heutiges Thema zu sprechen.
- Fällt dir irgendetwas ein, das du anders machen könntest, um für Gottes Schöpfung Sorge zu tragen?
- Erzähle anderen von deinen Handlungsanstoss, den du in dieser Lektion an den Baum geklebt hast.
- Deine Familie oder dein/e Gebetspate/in möchte dich vielleicht ermutigen und unterstützen bei deinem Versuch, dieses Ziel zu verfolgen.

